



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

43. Jahrgang

Freitag, den 16. Februar 2024

Nummer 4 / Woche 7

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Bis ins Finale gekämpft



Die Jungen der 6e (links) bei der Siegerehrung. Foto: GE Marienheide

Im Dezember 2023 und Januar wurde an der Gesamtschule Marienheide eifrig Tischtennis gespielt. Neben den „Minimeisterschaften“ und den Kreismeisterschaften der Schulen wurde auch der Schulentscheid des Milchcups NRW durchgeführt. Beim Milchcup, einem Rundlaufturnier für Mannschaften aus Spieler*innen einer Schulklasse, gewannen in der Stufe 5 die 5b bei den Mädchen und die 5c bei den Jungen. Im Jahrgang 6 siegte bei den Mädchen die 6c und bei den Jungen die 6e. Diese vier Mannschaften hatten sich damit für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Frohen Mutes führen die

Mannschaften am 1. Februar nach Freudenberg zum Bezirksfinale des Milchcups. Betreuer Karim Kholki hatte als „Minimalziel“ die Halbfinalteilnahme ausgegeben und alle hofften auch auf den ein oder anderen Sieg und damit die Teilnahme am Landesfinale. In Freudenberg konnte die Marienheider Mannschaften dann aber leider nicht die erhofften Erfolge erzielen. Sowohl die Mädchen der 5b, die Jungen der 5c als auch die Mädchen der 6c schieden bereits im Viertelfinale aus. Hingegen kämpften sich die Jungen der 6e ohne Spielverlust bis ins Finale vor. Trotzdem mussten Phil Schneider, Ben Bornewaßer, Julian



Vor Beginn des Finales gab es für die Marienheider Jungen noch Hoffnung auf den Sieg. Foto: GE Marienheide

Scheurer, Christian Borinski und Stefan Stamati letztendlich akzeptieren, dass die Klasse 6d des Homburgischen Gymnasiums Nümbrecht im Endspiel (0:3)

einfach zu stark war. Trotz des nicht optimalen Abschneidens war es für alle ein tolles Erlebnis und die 5er wollen im nächsten Jahr dann als 6er wieder starten.

Innenausbau
Innenanstrich
Bodenverlegung
Trockenbau
Fensterbau



AMILIA
BAUSANIERUNG

☎ 02264 - 4047938
www.amilia-bausanierung.de



ACHTUNG:

**Kuschel
Zone!**

MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich zusätzlich

Strom und Gas STABIL mit **Preisgarantie**



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Erstellung eines Lärmaktionsplans (LAP)

für die Gemeinde Marienheide - Öffentliche Beteiligung vom 19.01 bis einschließlich 20.02.2024 (erste Beteiligungsphase)

Die Erste Beteiligungsphase des Lärmaktionsplans ist gestartet. Ab sofort können Sie sich an der Lärmaktionsplanung beteiligen. Bei einem Lärmaktionsplan handelt es sich um ein gemeindliches Gesamtkonzept, das Maßnahmen zur Minderung der Lärmbelastung und zum Schutz ruhiger Gebiete umfasst. In Nordrhein-Westfalen sind die Städte und Gemeinden für diese Aufgaben zuständig. Die Planung ist erforderlich, um in Erfüllung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und der darauf fußenden nationalen Gesetzgebung auf der Basis der Kartierungen der gegebenen Lärmsituation, Lärmprobleme und negative Lärmauswirkungen sichtbar zu machen und zu regeln. Die Planung dient grundsätzlich auch dem Schutz „Ruhiger Gebiete“. Bei der Aufstellung von Lärmaktionsplänen ist eine Mitwirkung der Öffentlichkeit nach § 47 d Abs. 3 BImSchG vorgesehen.

Innerhalb der Gemeinde Marienheide wurden folgende Hauptverkehrsstraßen mit einer erhöhten Lärmbelastung kartiert:

- Bundesstraße B256 (Abschnitt entlang der B256 von der Gemeindegrenze in Kotthausenerhöhe bis zum Kreisverkehrsplatz bei der Firma Rüggeberg im Ortskern von Marienheide)
- Landesstraße L306 (Abschnitt entlang der L306 von Rodt bis zur Einmündung der L337- Unnenberger Straße)

Die Lärmkarten liegen während der o.g. Auslegungsfrist zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienheide öffentlich aus und können zudem auch auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt online zur Beteiligung abrufbar unter <https://www.o-sp.de/marienheide/beteiligung> eingesehen werden

(Öffentlichkeitsbeteiligung -> Öffentliche Auslegung -> Lärmaktionsplanung). Geben Sie uns beispielsweise Hinweise auf ein konkretes (lokales) Lärmproblem oder bringen Sie sich mit eindeutigen Vorschlägen zur Minderung einer Lärmbelastung ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



Das Steueramt informiert Informationen für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:



Aufgrund einer Umstellung im Verfahren wurde Ihnen mitgeteilt, dass die festgesetzten Abgaben weiter gelten, bis ein neuer oder geänderter Bescheid erlassen wird. Aus diesem Grund kann es sein, dass Sie in 2024 keinen Hundesteuerbescheid erhalten haben. Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten und die zu zahlenden Beträge dem zuletzt erhaltenen Bescheid.

Veranstaltungskalender

Alle Vereine aus Marienheide und aus den zugehörigen Ortschaften sind herzlich dazu aufgerufen, Veranstaltungstermine für die gemeindliche Homepage (www.marienheide.de) anzuzeigen. Tragen Sie gerne dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger mit einem Mix aus verschiedenen Veranstaltungsangeboten in unserer Gemeinde informiert werden.

Termine melden Sie bitte per E-Mail an: info@marienheide.de. Diese Termine sehen Munipolis APP-Nutzer ebenfalls aktuell und automatisch. Nutzen Sie die App und seien Sie immer gut informiert! Unsere Seite erreichen Sie unter: <https://marienheide.munipolis.de/>. Hier können Sie sich registrieren: <https://www.munipolis.de/registrierung>




monti
macht mich mobil!

Buchen Sie hier Ihre erste Fahrt:
02261 911 271


Aus der Arbeit der Partei SPD

155 Jahre in der SPD

Ehrungen und Ausblick

Mit einem gemütlichen Beisammensein ist die SPD Marienheide ins neue Jahr gestartet. Wie schön, dass wir wieder einmal in großer Runde beisammen waren und gemeinsam unsere Jubilare ehren konnten.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft danken wir Gabriele Trifonidis, Nicholas Hellmann, Fabian Geisel, Josef Gabel und Stephanie Dißmann. Seit 25 Jahren ist Alexander Hammer Mitglied, Jan Adolphs und Bernd Sorge sogar schon seit 40 Jahren, vielen Dank für eure Treue zur SPD.

Ehregast Sven Lichtmann, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion stellte als designierter Landratskandidat seine Ideen und Pläne für sein Wahlprogramm vor.

Lange saßen wir noch bei Kaffee und Leckereien der Bergischen Kaffeetafel zusammen, schauten Bilder von früheren Treffen und verabredeten uns zur Podiumsdiskussion der SPD am 20. Februar, wo es um 18 Uhr im Alten Bahnhof um die „Mobilität in Marienheide“ gehen wird.

Anke Vetter



v.l. Sven Lichtmann, Bernd Sorge, Fabian Geisel, Gabriele Trifonidis, Anke Vetter (Foto:Silke Orbach)

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD

LOKALES

„Ein Koffer für das Leben“ - Mitmach-Kunstaktion für alle vom 26. Februar bis 1. März

An alle Eltern, Großeltern, Paten, Babysitter,....!

Für Kinder packen wir fast täglich ganz selbstverständlich etwas ein: Turnbeutel, Schultaschen, Reisetaschen. Doch einen Koffer, der symbolisch das ganze Leben begleitet, um für alle Herausforderungen, Erlebnisse und Ziele gerüstet zu sein, haben wir wohl noch nie für ein Kind gepackt. In der Kunstaktion des Familienzentrums ARCHE haben wir jetzt die besondere und unkomplizierte Gelegenheit, es zu tun. Als Eltern, Großeltern, Paten, Babysitter,... - packen wir „Lebenskoffer“ für die Kinder, die uns ganz besonders am Herzen liegen.

Mit dem Foto des gepackten Koffers und einer individuellen „Packliste“ schaffen wir eine einzigartig-persönliche Botschaft aus Wünschen und Werten. Sichtbar für unsere Kinder, uns selbst und unsere Gesellschaft.

Während der Woche vom **26. Februar bis 1. März** haben Sie in unserem Familienzentrum die einmalige Gelegenheit, an dieser Kunstaktion teilzunehmen. Museumspädagogin Irina Wisthoff begleitet uns während der gesamten kostenfreien Mitmach-Aktion und fotografiert die fertig gepackten Koffer. Das Packen der Koffer dauert circa 30 Minuten.

Um uns gemeinsam auf diese berührende Aktion sowie die anschließende Ausstellung in der Montfortkirche einzustimmen, ganz praktische Dinge, Abläufe und Fragen zu besprechen, sind Sie ganz herzlich zu einem „Kickoff“-Treffen am **Dienstag, 20. Februar, um 19 Uhr** im Familienzentrum eingeladen.

Am **Sonntag, 10. März**, eröffnen wir die Ausstellung mit den Fotografien der Koffer im Rahmen eines Gottesdienstes um 10.30 Uhr mit einer Vernissage und anschließendem Imbiss, zu der Sie und Ihre Familien und Freunde schon jetzt herzlich eingeladen sind. Bis zum **12. April** wird die Ausstellung gezeigt. Danach reisen die Fotografien der Koffer in die Hände der Kinder, für die der Koffer gepackt wurde.

Symbole stehen in großer Zahl zur Auswahl und es dürfen auch gerne eigene Gegenstände mitgebracht

werden. In den Listen im Familienzentrum Arche können Sie sich einen Termin für Ihren Koffer rund um die Bringzeit am Vormittag und Abholzeit am Nachmittag reservieren.

Wir freuen uns auf eine kreative Kunstaktion und sind gespannt, womit unsere „Lebenskoffer“ gefüllt werden.

Es grüßt Sie ganz herzlich Das Team des Familienzentrums ARCHE und Irina Wisthoff

Packzeiten, bitte melden Sie sich telefonisch unter 02264 8414 für die Kunstaktion an.

Montag, 26. Februar,

13.30 bis 16 Uhr

Dienstag, 27. Februar,

8.30 bis 11 Uhr

Mittwoch, 28. Februar,

13.30 bis 16 Uhr

Donnerstag, 29. Februar,

8.30 bis 11 Uhr

Freitag, 1. März, 8.30 bis 11 Uhr

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kinder aus der Kindertagesstätte ARCHE in der Kath. öffentlichen Bücherei

Ein Mal im Jahr gehen die Vorschulkinder der KiTa Arche in die katholische Bücherei Marienheide. Dort können sie sich Bücher, Spiele, Zeitungen, CDs und Filme ausleihen. An der Tür werden sie bereits von Kuschelrabe Fridolin begrüßt, der sie durch die Räume führt und ihnen am Ende einen Büchereiführerschein aushändigt. Mit dem Angebot wollen wir den Kindern und deren Familien das Ausleihen von Büchern näher bringen. Denn je nach Alter verändern sich ganz automatisch die Interessen und Fähigkeiten der Heranwachsenden. So müssen in regelmäßigen Abständen Spielsachen und Bücher ausgewechselt werden. Um nicht ständig Neues kaufen zu müssen, ist die Bücherei eine tolle Anlaufstelle. Ganz nebenbei lernen die Kinder, vorsichtig mit dem Eigentum Anderer umzugehen und dass Teilen Freude macht. Sie müssen Verantwortung für ihre Dinge übernehmen und aufpassen, dass nichts kaputt geht.

Das Vorlesen ist für Kinder jeden Alters wichtig. Es erweitert deren Wortschatz und Konzentrationsfähigkeit. Beim Lesen werden sie kreativer, lernen sich auszudrücken und einer Geschichte aufmerksam zu folgen. Auch Kinder, die schon selbst lesen können, profitieren vom Vorlesen. Für ein gutes Leseerlebnis sind feste Rituale hilfreich. Feste Uhrzeit und Ort helfen den Kindern, sich aufs Lesen einzulassen: vor dem Einschlafen oder in der Mittagsruhe, je nachdem wann die Vorlesenden Ruhe dafür mitbringen. Diese gemeinsame Aktivität soll ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten sein. Damit die Kinder gespannt zuhören hilft es, die Vorlesestimme zu verstellen und den Figuren eine Persönlichkeit zu geben. So können sich die Kinder ihre Lieblingsfiguren lebendig vorstellen und konzentriert bleiben. Neben dem reinen Vorlesen ist es toll, mit den Kindern über die Bücher ins Gespräch zu kommen.

Oft stellen sie ganz natürlich Fragen zur Geschichte und zeigen, was sie bereits verstanden haben oder welche Stellen sie noch nicht begreifen. Meistens hören Kinder bestimmte Geschichten gern immer wieder. Es hilft ihnen, sich zu entspannen, wenn sie den Verlauf der Geschichte bereits kennen und mögen. Beim Vorlesen nehmen sich Bezugspersonen ganz bewusst Zeit für die Interessen der Kinder und sind mit den Gedanken ganz bei ihnen. Das hilft eine liebevolle Beziehung zu stärken. Als Kindertageseinrichtung und Familienzentrum freuen wir uns,



die Bücherei vorzustellen, eine womögliche Hemmschwelle abzubauen und das Vorlesen interessant zu machen.



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

05.02. – 17.03.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 881 1220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

Lingese-Talsperre: Wasserpflanzen werden entfernt

Arbeiten dauern zwei Wochen

Der Wuppverband führt aktuell eine Maßnahme gegen die Verkräutung an der Lingese-Talsperre in Marienheide durch: Im Auftrag des Verbandes ist eine Firma seit Anfang dieser Woche mit einem Bagger im Einsatz. Im Bereich der Badestelle Linge wird flächenhaft Pflanzenmaterial entfernt. Um die Arbeiten zu erleichtern, hat der Wuppverband vorsorglich den Wasserstand in der Talsperre abgesenkt. So kann der Bagger großflächige Abschnitte in der Talsperre anfahren und die sonst überstauten Wasserpflanzen in tieferen Bereichen entfernen. Das entnommene Pflanzenmaterial wird zunächst am Ufer zwischengelagert und nach erfolgter Analyse des Materials für die weitere Verwendung abtransportiert. Der Pflanzenbewuchs im Bereich der Badestelle DLRG wird in der Folgeweche entfernt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende der nächsten Woche abgeschlossen sein.

Die Lingese-Talsperre ist mit 2,6 Mio. Kubikmetern Fassungsvermögen eine der kleineren Talsperren des Wuppverbandes. Die nährstoffreiche Talsperre bietet eine gute Grundlage für das Pflanzenwachstum. In den letzten Sommern mit zum Teil sehr hohen Temperaturen und viel Sonneneinstrahlung kam es temporär zur starken Ausdehnung der Pflanzenbestände bis hin zur großflächigen Verkräutung der Talsperre. In Kombination mit der Abnahme des Wasserstands über die Sommermonate können die Wasserpflanzen besonders stark an der Wasseroberfläche hervortreten und die Freizeitnutzung einschränken. Wasserpflanzen sind ein wesentlicher strukturbildender Bestandteil des Gewässer-ökosystems und bieten z. B. Lebensraum und Nahrung für Fische, Wirbellose und Wasservögel. Massenvorkommen von Wasserpflanzen mit dichtem Bewuchs können jedoch die Biodiversität und Funktionalität



Foto: Wuppverband

des Ökosystems beeinträchtigen und die Freizeitnutzung erheblich einschränken. Die Entkräutung ist notwendig, um den übermäßigen und dichten Pflanzenbewuchs in der Lingese-Talsperre zu reduzieren. So wird sichergestellt, dass die Badestellen in der kommenden

Saison wieder besser für die Freizeitgäste nutzbar sind. Derzeit ist die Lingese-Talsperre nur zu rund 56 Prozent gefüllt. Nach Abschluss der Arbeiten wird schrittweise bis zum Frühling wieder mehr Wasser in der Talsperre gestaut.

Höher Vereine in Erste Hilfe fotgebildet

Herzdruckmassage, Druckervand und AED

Am Samstag, 27. Januar, starteten 16 Teilnehmer/innen des Höher Turnverein und Reitverein zum Auffrischungslehrgang in Erster Hilfe. Im Feuerwehrhaus war alles vorbereitet, um den Teilnehmern einen interessanten Tag zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit der Höher Vereine erfolgt seit vielen Jahren mit der in Müllenbach ansässigen Firma Rescue Service. Ein Teil der Teilnehmer ist selbst Übungsleiter, Trainer aus den Bereichen Sport, Reitsport, Voltigieren oder Golfen und auch ein paar werdende Fähranfänger waren diesmal mit dabei. Neben der Auffrischung in Erster Hilfe stand auch nochmal eine Einweisung im Umgang mit



Teilnehmer der Erste Hilfe Ausbildung am Gerätehaus der Feuerwehr Kempershöhe

dem AED (Automatisierter Externer Defibrillator) auf dem Programm. Für die Sicherheit unserer Sportler und Gäste in

der Turnhalle Kempershöhe haben wir bereits vor einigen Jahren ein solches Gerät beschafft.

In zwei Jahren ist dann der Nächste Termin zur wichtigen Auffrischung rund um die Erste Hilfe.

Oster-Werkkunstmarkt am 02. und 03. März 2024 in Nümbrecht

Ausgesuchtes Kunsthandwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht

Am **02. + 03. März 2024** findet wieder der **Oster-Werkkunstmarkt** in der **Nümbrechter GWN-Arena** (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht) statt. Der Markt ist an beiden Tagen **jeweils von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr** für Besucher*innen geöffnet und der Eintritt ist frei. Mit rund 45 Aussteller*innen gehören die Werkkunstmärkte in Nümbrecht mit zu den bekanntesten nicht nur in der hiesigen Region und sind seit vielen Jahren Tradition als beliebter Treffpunkt für alle, die

Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. In diesem Frühling reisen die Aussteller*Innen wieder aus ganz Deutschland an und präsentieren den Besucher*innen ihre Kunstwerke. Einige Aussteller*innen lassen sich sogar bei der Anfertigung ihrer Arbeiten über die Schulter schauen. Und geboten wird Einiges, das uns in frühlingshafte Stimmung versetzt: Handgefertigte Dekorationen für Tisch und Türen, die den Frühling in die Gute Stube und auf die Terrasse locken. Dem Repertoire

sind keine Grenzen gesetzt: Malerei in Öl, Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, T i s c h - decken, Patchwork, Filzkunst, Makramee und noch vieles mehr. Hier kann jede/jeder etwas Passendes für die frühlingshafte Dekoration finden. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Team der Dorfgemeinschaft Wirtenbach sorgt für frischen Kaffee und Getränke, selbstgebackene Waffeln und Bratwürstchen im Brötchen. Sie erreichen den Oster-

Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht im Stadtgebiet Wiehl und in Marienheide unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH



Oster Werk Kunstmarkt

Ausgesuchtes Kunsthandwerk
und Kunstgewerbe präsentieren
sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!



02.+ 03. März 2024
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena · Gouvieuxstraße · 51588 Nümbrecht

www.nuembrecht.de





Veranstaltungshighlights 2024:

24.02.	„Endlich wieder Live“ Kabarett mit dem Springmaus Theater
02.03.+ 03.03.	Osterwerkkunstmarkt
27.04.	„Allein - ein Gruppenerlebnis“ Kabarett mit Jens Neutag
30.04.	Maibaumsetzen am „Helmut“
13.07.	Lichterfest im Kurpark
25.08.	Autofreier Sonntag
im September	Nümbrechter Kartoffeltage mit Erpelsfest*
20.09.	„Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“ Kabarett mit Benjamin Eisenberg
08.11.	„Gerade nochmal gutgegangen“ Kabarett mit Anka Zink
16.11.+17.11.	Herbst-Winter-Werkkunstmarkt
im November/ Dezember	Kindertheater
im Dezember	Nümbrechter Budenzauber

* Das Erpelsfest wird von der
Nümbrechter Aktionsgemeinschaft veranstaltet.

www.nuembrecht.de

TouristInfo · Hauptstr. 16 (Rathaus) · 51588 Nümbrecht
touristinfo@nuembrecht.de · Tel. 02293-302302

Fußballcamp zu Ostern beim SSV Marienheide

In den Osterferien findet vor den Feiertagen vom 25. bis 28. März jeweils von 10 bis 15.30 Uhr auf dem Sportplatz des SSV Marienheide ein viertägiges Fußballcamp der Fußballschule Grenzland statt. Spaßbringende Übungs- und Spielformen sind der Kern des Fußballcamps. Auch eine Torschussmessung und zahlreiche Wettkämpfe sorgen für einen hohen Spaßfaktor an den verschiedenen Trainingstagen. Die 6- bis 13-jährigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen trainieren in Gruppen von ca. 15 Kindern täglich mehr als 4 Stunden und erhalten in den Pausen isotonische Getränke und ein warmes, sportlergerechtes Mittagessen. Außerdem bekommen alle Kids eine eigene Trinkflasche sowie ein tolles Jako-Camp-Trikot. Auch für ein abwechslungsreiches

Rahmenprogramm ist gesorgt. So können alle Kinder ihre Schussgeschwindigkeit messen. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer nach einem großen Abschlussturnier eine von allen Trainern unterschriebene Teilnahmeurkunde sowie einen Rabatt- und Gratis-Waffel-Gutschein für das Gartencenter Leurs in Venlo sowie eine Freikarte für das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund. Neben dem professionellen Anspruch der Trainingsinhalte, die von Trainern aus Proficlubs, DFB-Trainern, ehemaligen und aktuellen Profifußballer sowie motivierte Nachwuchstrainern vermittelt werden, und des Rahmenprogramms liegt der Fokus im Feriencamp der Fußballschule Grenzland selbstverständlich auch auf einem spaßbringenden Event für die Kids. Anmelden können sich



Fußball-Camp zu Ostern in Marienheide

Fußballerinnen und Fußballer aller Leistungsniveaus. Im Camp werden die Kinder in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und so bestmöglich gefördert.

Anmeldungen sind zum Preis von 139 Euro über www.fu3ballschule-grenzland.de oder www.ssv-marienheide-online.de sowie unter der Telefonnummer 0172/6173511 möglich.

SCHULE

Weihnachtsbriefe bringen Freude

Weihnachten - ein Fest der Freude und Familie. Wer ist da schon gern allein?

„Weihnachtsbriefe gegen Einsamkeit“ ist ein Projekt der youngcaritas, das Senior*innen, die zu den Weihnachtstagen alleine sind, eine Freude macht

und ihnen zeigt: Jemand denkt an dich! Linda P., Arina M. und Leni W. aus der Klasse 7b sind im Rahmen des Talentnetzwerk-Projektes „sozialgenial“ an der

Gesamtschule Marienheide auf die Aktion aufmerksam geworden und haben sie zusammen mit ihrer Tutorin Mirjam Schumacher und der

Organisatorin des Talentnetzwerkes Iris Heinz der Klasse vorgestellt. Am 6. Dezember 2023 war es soweit: Alle haben einen



Leni, Linda und Arina aus der 7b der Gesamtschule Marienheide initiierten die Aktion in ihrer Klasse. Fotos: GE Marienheide



Viele Briefe gingen auf die Reise an unbekannte Empfängerinnen und Empfänger in Senioreneinrichtungen



Eine Seniorin freut sich über den in der Vorweihnachtszeit erhaltenen Brief

Briefbogen und einen Umschlag erhalten und dann ging es los. Aber was schreibt man einer fremden Person, die man noch nie gesehen hat? „Erzählt doch etwas von euch!“, ermunterte Frau Schumacher ihre Schüler*innen. - Wie verbringst du selbst die Weihnachtszeit? Wo? Wann feierst du mit wem? Was gibt es zu essen? Was wünschst du dir dieses Jahr? Sogleich begannen lebhafte Gespräche. „Nachdem wir uns über unsere eigenen Erlebnisse in der Weihnachtszeit ausgetauscht hatten, ging es los mit dem Schreiben. Es kamen

dabei ganz unterschiedliche Texte mit lustigen, nachdenklichen oder spannenden Geschichten heraus. Zum Abschluss haben wir die Texte und Umschläge festlich dekoriert, mit weihnachtlichen Stickern“, erzählt Leni. Die Klasse 7b war mit vollem Einsatz dabei und es hat Spaß gemacht. „Es war schön, sich mit den anderen über Weihnachten zu unterhalten und den Senior*innen damit eine Freude zu machen“, sagt Arina. Und Linda meint: „Schön wäre es, wenn in der nächsten Vorweihnachtszeit mehrere

Klassen mitmachen!“ Die youngcaritas Oberberg verteilte die Briefe aus Marienheide in der Vorweihnachtszeit an Menschen, die in Senioreneinrichtungen leben und die nicht viel Kontakt zu Personen außerhalb der Einrichtungen haben. Über 27.000 Briefe sind seit 2020 bei der gesamten Aktion schon zusammengekommen. Sabrina Bertram von der youngcaritas Oberberg schickte an die Klasse als Dankeschön noch einige Fotos von der Übergabe der Weihnachtsbriefe, über die sich die Klasse wiederum freute.

Ski-AG der GE Marienheide in Mauterei in Osttirol



Nach 12-stündiger Busfahrt durch die Nacht, nur mit Nackenhörnchen und Kopfkissen ausgestattet, kam die bunt gemischte Truppe der Ski-AG der Gesamtschule Marienheide, bestehend aus 33 Schülerinnen und Schülern, den drei Lehrkräften der Schule Karim Kholki, Richard Kramer und Dagmar Stickel, Betreuerin Sina Nawroth und Skilehrer Ralf Holt, am Samstag, 20. Januar, müde in Mauterei in Osttirol an. Bei eisigen Temperaturen von minus 15 Grad

wartete die Gruppe vor dem Hotel Hohe Tauern, bis das Frühstück für sie bereitstand. Anschließend marschierten alle zum Skiverleih, wo sie mit den passenden Skiern, Stöcken, Helmen und Schuhen ausgestattet wurden. Die Bindungen der Skier wurden passend und dem individuellen Können entsprechend eingestellt, was einige Zeit in Anspruch nahm. Nach der Rückkehr konnten dann die gemütlichen Zimmer bezogen werden und bald schon gab es Abendessen und danach die erste

der täglichen Besprechungs- und Reflektionsrunden im Aufenthaltsraum. Dabei wurde die Ausrüstung jedes einzelnen gecheckt und die Skigruppen entsprechend der Erfahrungsstufen eingeteilt und so näherte sich auch schon der erste Skitag - für viele der erste Tag auf Skiern im Leben. Mit der Gondel ging es dann am Sonntag zum ersten Mal hoch auf 2426 Meter unterhalb des Großglockners und dann ab auf die Piste. Die erfahrenen

Schülerinnen und Schüler hatten sich nach wenigen Abfahrten schon wieder eingefahren und waren mit viel Herzblut dabei. Die Anfänger, die noch nie auf Skiern standen, bekamen intensiven Unterricht von den ausgebildeten WSV-Skilehrern Karim Kholki und Ralf Holt. Nach anfänglicher Aufregung und Herzklopfen gelang es allen schon nach wenigen Stunden, die ersten Abfahrten auf blauen und zum Teil auf roten Pisten sicher zu meistern. Das Strahlen in den Augen der Schülerinnen und

Schüler war unbeschreiblich und erfreute natürlich auch ihre Skilehrer.

Im rotierenden Verfahren wechselten dann im weiteren Verlauf der Skiwoche die Trainingsgruppen die Skilehrer*innen, sodass jede*r auf eine individuelle Art gefördert wurde. In den letzten Tagen stand dann der Feinschliff für das traditionelle Ski-Slalom-Rennen auf dem Programm, das noch einmal ein Höhepunkt am letzten Tag auf der Piste darstellte.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten beim Rennen sehr viel Spaß und Erfolg im Schnee, auch wenn der ein oder die andere beim Slalom dann ein Tor verpasste. Am Freitag, 26. Januar, hieß es dann leider Abgeben der Skiausrüstung. Am Abend fand natürlich die Siegerehrung des Rennens statt und die traditionelle Skitaufer aller, die zum ersten Mal an der Fahrt teilgenommen haben. Samstagmorgen, 27. Januar, trat die Skigruppe die Rückfahrt im Bus nach Marienheide an, wo alle Schüler*innen der Gesamtschule Marienheide gegen 22 Uhr wohlbehalten ankamen.

Neben dem Skierlebnis durften die Teilnehmer*innen eine faszinierende Berg- und Naturlandschaft mit eigenen Gesetzen kennenlernen, die allen physisch und mental viel abverlangte und sie an ihre persönlichen Grenzen bringen konnte. Durch sich schnell verändernde Wetterlagen könnte die Faszination der Berge auch zur Gefahr werden, sodass alle erfahren konnten, dass Konzentration, gegenseitige Rücksichtnahme, Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft unabdingbare Kompetenzen sind, die man im Leben und braucht, in den Bergen sogar zum Überleben. Die jährlich stattfindende Fahrt diente daher nicht nur der Verbesserung von sportlichen Leistungen, sondern trägt insbesondere zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung bei, anders als es im normalen Schulbetrieb stattfinden kann. Wie jedes Jahr war es eine tolle Woche!



“Och’wat wor dat schön!”



Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitäten, Tiere und jecke Stimmung Dreimol Rautenberg – Alaaf

„Wir wollen mit euch feiern, ist doch klar! Die Sorgen des Alltags haben heute Pause, wir feiern mit euch eine riesige Sause“, so begrüßten Prinz Diego I. und Prinzessin Inga-Lena I. aus Uthweiler das Publikum. Souverän eröffneten die beiden als erste von rund 40 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde um 11.11 Uhr, einen Tag vor Fastelovend, die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde

geschunkelt, gesungen und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. In diesem Jahr gab es erstmalig ein gemeinsames Motto: tierische Kostüme. Kühe, Einhörner, Katzen, Mäuse, Schmetterlinge, Flamingos, Bienen, Hunde und Frösche – hier wurde der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In fantasievoller Verkleidung stand der Spaß an diesem Tag im Vordergrund.

Ein karnevalistisches Spektakel

Sämtliche Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem

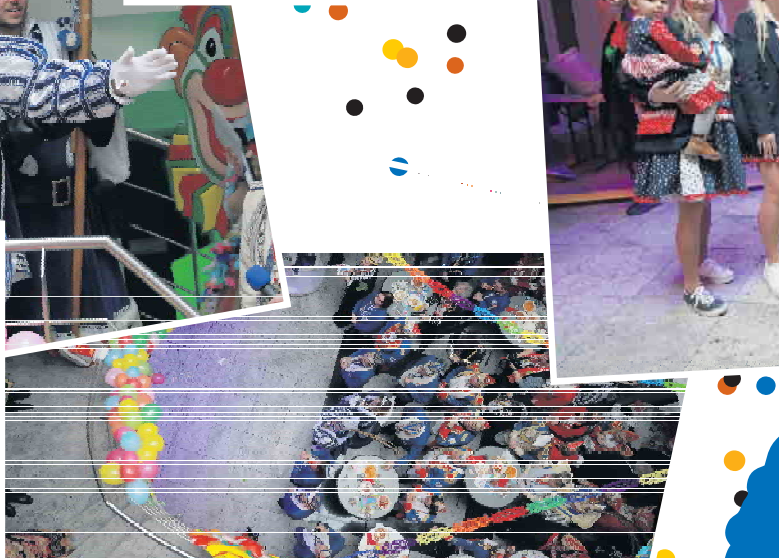
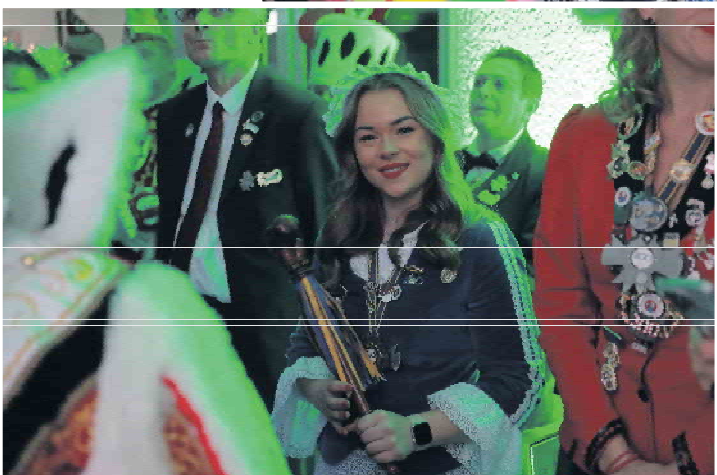
Rhein-Sieg-Kreis gaben sich die Klinke in die Hand und verbreiteten großartige Stimmung und jecken Flair.

Nathalie Lang, verkleidet als bunter Paradiesvogel, führte mit Witz und Charme durch das vielfältige Programm. Vor allem die jüngeren Jecken begeisterten das Publikum durch ihre Professionalität und ihren Spaß am Karneval. „Wenn ich mir hier unsere Kinderprinzenpaare und Kinderdreigestirne anschau, brauchen wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen

zu machen“, freute sich die Moderatorin. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Bad Jot Drop, die getreu ihrem Namen gute Laune verbreitete und mit ihren Songs zum Tanzen und Schunkeln einlud. Den Abschluss des karnevalistischen Tages bildete das Lohmarer Dreigestirn, gekrönt von einem hervorragenden Auftritt der Kazi Fünkchen.

Und so bleibt nur zu sagen: Dreimol Rautenberg – Alaaf!







"Der einzige Weg"

Die meisten oder alle Autofahrer in unserer Region wissen, dass seit Ende 2021 die A45 bei Lüdenscheid, aufgrund der Rahmede Brücke, gesperrt ist. Wenn ich mit dem Auto in diese Richtung fahren muss, stehe ich immer vor der Entscheidung welche Ausweichstrecke ich wählen soll. Fahre ich jetzt nach links oder nach rechts?

Wir treffen in unserem Leben viele Entscheidungen. Manche Entscheidungen haben große Auswirkungen, andere weniger. Doch wie sieht es mit der Entscheidung für unsere Ewigkeit aus. Gott hat durch die Bibel die falschen Wege und den richtigen Weg zum ewigen Leben sehr deutlich ausgemalzt.

In Johannes 14,6 spricht Jesus: "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als nur durch mich!"

Gott selbst hat uns einen Weg zum Himmel gebahnt, indem er Jesus Christus, seinen Sohn auf diese Erde schickte. Das war nötig, weil unsere Versuche, zu Gott zu gelangen, alle an unserer Sünde scheitern. Jesus kam, um für unsere Sünden am Kreuz zu sterben, wodurch der Weg zu Gott frei wurde. In dem zitierten Vers sagt Jesus selbst: "Ich bin der Weg" und "niemand kommt zum Vater als nur durch mich".

Nur Jesus führt uns zu Gott. Die Entscheidung treffen wir persönlich! Wie im Einstiegsbeispiel steht die Frage: "Welchen Weg nehme ich?" Die Bibel macht auch klar, dass die Auffahrt in die richtige Richtung ab einem bestimmten Zeitpunkt für uns gesperrt sein wird: Mit dem Tod endet die Möglichkeit, den richtigen Weg einzuschlagen.

Heute besteht noch die Möglichkeit den richtigen Weg zum ewigen Leben zu wählen.

Wer zu Jesus kommt, ihn als Retter im Glauben annimmt und ihm nachfolgt, der gelangt an das ersehnte Ziel.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, zeitgleich Kinderkirche

Samstag, 24. Februar

19 Uhr - Konzert mit Ludwig Frankmar aus Berlin, Barockcello, in der Ev. Kirche Hülsenbusch mit Werken von Silvestro Ganassi, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach.

Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 28. Februar

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch (Für alle, die gerne andere Menschen treffen)

Freitag, 1. März

15 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag in Hülsenbusch, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Samstag, 2. März

9.30 Uhr - In Kooperation mit der EFG Gummersbach-Windhagen bieten wir den Workshop „Christliches Yoga“ mit Pia Wick aus Dortmund an.

Der Yoga-Workshop findet in der EFG Windhagen, Burgstraße, statt.

Infos und Anmeldungen über die Homepage der EFG Windhagen.

Sonntag, 3. März

10 Uhr - Gottesdienst in

Hülsenbusch

Vorankündigung:

Am 27. März fällt das Kneipencafé in Hülsenbusch aus!!

Die Bethel Altkleidersammlung findet an beiden Standorten vom 13. bis 19. März statt.

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:

www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste:

18. Februar, 10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Chor

25. Februar, 10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Band

3. März, 10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach anlässlich der Jubelkonfirmationen mit Kindergottesdienst

Ab sofort bis zum Sommer jeden 1. Sonntag im Monat Kindergottesdienst!

Jubelkonfirmationen:

Am Sonntag, 3. März, um 10.15 Uhr feiern wir die Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation in der Kirche in

Müllenbach.

Sollten Sie zu diesen Jahrgängen gehören, jedoch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich gerne schnellstmöglich in unserem Gemeindebüro unter 02264/404483.

Passionsandachten:

Die Passionsandachten finden vom 19. Februar bis 25. März immer montags um 19 Uhr in der Ev.Kirche in Marienheide statt.

Thema:

Dein POV. Ökumenischer Jugendkreuzweg

Ein POV - was soll das sein? POV steht für Point of View. Die Abkürzung POV bezieht sich auf Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel.

In den Passionsandachten schauen wir auf die Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel der Menschen und Jesus selbst auf dem Kreuzweg. Grundlage für die Andachten sind Auszüge aus dem diesjährigen Kreuzweg „Dein POV“ und will uns dazu einladen, Jesus in den Fokus zu nehmen und uns in ihn und seinen Weg zum Kreuz hineinzusetzen. Wie nimmst du die Situation wahr? Wie blickst du auf Kreuzigung. Was ist unser Standpunkt dazu? Dabei geht es auch um jeden Einzelnen von uns, um unsere eigene Sichtweise

Taufgottesdienste:

31. März, 15 Uhr in der Kirche in Marienheide (Ostersonntag im Familiengottesdienst)

26. Mai, 15 Uhr in der Kirche in Müllenbach

9. Juni, 15 Uhr Tauffest Open Air im Familienzentrum Rodt oder ggf.

an der Brucher

8. September, 15 Uhr in der Kirche in Marienheide

10. November, 10.15 Uhr in der Kirche in Müllenbach

Bei Interesse melden Sie sich in unserem Gemeindebüro muellenbach@ekir.de oder bei Pfarrer Maik Sommer unter Maik.Sommer@ekir.de

Gemeindebriefboten:

Wir suchen Gemeindebriefboten für folgende Bezirke:

Kloster- und Talstraße Landwehrstr. 2-21

Bei Interesse gerne im Gemeindebüro melden!

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter 02264/404483 an folgenden Tagen:

Montags 9 bis 12 Uhr

Mittwochs 9 bis 12 Uhr

Donnerstags 16 bis 18 Uhr



Ev.Freik. Missionsgemeinde Marienheide e. V.

Veranstaltungen KW 7 - 9/2024

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Sonntag, 3. März

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.missionsgemeinde-marienheide.de

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

„Vielleicht wird der HERR durch uns wirken; denn es ist dem HERRN nicht schwer, durch viele oder wenige zu retten!“ 1.Samuel 14,6 b

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -
Wallfahrtskirche, Klosterstraße
St. Ludwig Maria Grignon von
Montfort, Hauptstraße 63
St. Johannes Baptist, Pastoratstraße,
Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen
Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum,
Hermannsbergstraße 11

Kirchenheizung im Winter:
Aufgrund der aktuellen Weltlage
und der steigenden Energiekosten
wollen wir unsere Kirchen und
Gemeinderäume wie im letzten
Jahr beheizen. **Wir werden alle
Kirchen bis max. 12°C heizen.**
Seit dem **2. November** werden wir
grundsätzlich alle Marienheider
Gottesdienste in der Wall-
fahrtskirche feiern. Für die
Gottesdienste in Gimborn und
Nochen ergeben sich keine
Änderungen.

Rosenkranzgebet: Täglich um 12
Uhr und montags, dienstags,
freitags um 18.30 Uhr in der
Wallfahrtskirche.

Samstags ist der **Rosenkranz** um
17.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche.**

Beichtgelegenheit: Die
Beichtgelegenheit findet immer
samstags von 16 bis 17 Uhr in der
Wallfahrtskirche statt.

**Öffnungszeiten unseres
Pfarrbüros:**

Montag, Mittwoch und Freitag:
9 hr bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 /

Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass wir Ihre Anliegen nur zu den
oben angegebenen Öffnungs-
zeiten entgegennehmen können.
Telefonisch ist das Pfarrbüro nur
noch innerhalb der Öffnungszeiten
erreichbar. In dringenden
Notfällen rufen Sie bitte die
Telefon Nr. 0171-8139097 an.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Der **Eine-Welt-Laden** ist **sonntags**
von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

**Öffnungszeiten unserer
Borromäushaus-Bücherei
(Tel.: 02264-2009070)**

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis
18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich
über Ihren Besuch sehr freuen.

**Öffnungszeiten der
Kleiderkammer „Stöberkiste“ -**

Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von
15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an
Georg Lichtinghagen
Tel.: 02264/6197.

**Es laufen zurzeit die Anmeldungen
für die Firmung am 27.
September.**

Angeschrieben wurden alle, die
bis zu diesem Datum mindestens
14 Jahre alt sind und noch nicht
gefirmt wurden. Anmeldefrist bis
zum 29. Februar.

**Wir benötigen - Alte Palmzweige
für den Aschermittwoch:** Bald ist
Aschermittwoch. Für das
Aschenkreuz brauchen wir Asche.
Deshalb bittet Pater Francis Sie,
die gesegneten Palmzweige/
Buchsweige vom letzten Jahr
rechtzeitig in der Kirche oder im
Pfarrbüro abzugeben. Vielen
Dank!

Unsere **Sternsinger** waren wieder
einmal sehr fleißig. Sie haben im
Raum Marienheide, Gimborn und
Nochen **6.635,25 Euro**
gesammelt und den Leuten viel
Freude gebracht.

Allen Sternsängern dafür recht
herzlichen Dank.

Dienstag, 13. Februar: Kolping:
Kaffeetrinken und Dia-Show um
15 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung
bitte bis 8. Februar unter Tel.:
02264/8848 o. 02264/40200.

Mittwoch, 14. Februar: Hl. Messe
(Frauenmesse) um 8.30 Uhr in der
Wallfahrtskirche mit Austeilung
des Aschekreuzes.

Mittwoch, 14. Februar:

Wortgottesdienst der
Kindertagesstätte „Arche“ um 11
Uhr in der Kita Arche mit
Austeilung des Aschekreuzes.

Mittwoch, 14. Februar: Hl. Messe
um 16 Uhr im Seniorenzentrum
mit Austeilung des Aschekreuzes.

Mittwoch, 14. Februar:

Gottesdienst zum Aschermittwoch
für die **Kommunionkinder** um 18
Uhr in Gimborn mit Austeilung des
Aschekreuzes.

Mittwoch, 14. Februar: Hl. Messe
um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche
mit Austeilung des Aschekreuzes.

Mittwoch, 14. Februar: ökum.
Taizegottesdienst um 19 Uhr in
der ev. Kirche in Kotthausen.

Dienstag, 20. Februar:

Schulgottesdienst GGS

Müllenbach um 8.20 Uhr.

In der Fastenzeit vertrauen wir uns
dem barmherzigen Jesus an und
beten den

Barmherzigkeitsrosenkranz Wir
beten für den Frieden in der Welt
und für unsere Familien. Am 21.
Februar; 28. Februar; 6. März; 20.
März; 27. März und 3. April jeweils
mittwochs um 15.30 Uhr in der
Wallfahrtskirche.

In der Fastenzeit findet die
Kreuzweg Andacht jeden Freitag
um 17 Uhr statt. Anschließend
stille Anbetung. Das **Komplet**
halten wir direkt im Anschluss an
die Abendmesse um 19 Uhr. Alle
sind dazu recht herzlich
eingeladen.

Frühschicht in der Fastenzeit: Jeden
Samstag in der Fastenzeit möchten
wir die Hl. Messe um 18 Uhr in der
Wallfahrtskirche besonders
gestalten. Alle sind recht herzlich

eingeladen, diese besondere Zeit
der Vorbereitung auf Ostern mit
uns zu nutzen.

**Donnerstag, 22. Februar: FG
Nochen** - Vortrag der Hospizgruppe
Marienheide Referentin: Frau
Achenbach in der Kirche Nochen
um 18 Uhr. Anmeldung bitte bei
Frau Marita Cordes 02261/21122.

Donnerstag, 22. Februar:
Kommunionkinder-Treff von 16 bis
18 Uhr im Pfarrheim.

Freitag, 1. März: Weltgebetstag
der Frauen aus Marienheide um
15 Uhr in der Wallfahrtskirche,
anschl. Kaffee im Borromäushaus.

Freitag, 1. März: Weltgebetstag
der Frauen Berghausen,
Hülsenbusch-Kotthausen, Nochen
und Gimborn um 15 Uhr in der ev.
Kirche Hülsenbusch, anschl. Kaffee
im Gemeindehaus. Anmeldung
bitte bis 15. Februar im ev.
Gemeindebüro 02261/22277 oder
huelsenbusch@ekir.de.



Mit Polizei und Weitblick: Ehrenamtlich aktiv zur Sicherheit von Senioren und Senioren

Landrat würdigt Engagement der neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater

Landrat Jochen Hagt hat 16 neue Beraterinnen und Berater gewürdigt, die ehrenamtlich Seniorinnen und Senioren für Situationen sensibilisieren, in denen sie von Kriminalität bedroht sind. Bei den Seniorensicherheitsberatungen klären die Ehrenamtlichen beispielsweise über Gefahren unterwegs, an der Haustür, am Telefon und Internet auf, und geben Tipps zur Prävention. Prävention durch intensive Beratung - mit diesem Konzept arbeiten die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises und die Kreispolizeibehörde

Oberbergischer Kreis seit inzwischen acht Jahren zusammen. Projektziel ist, dass die geschulten Ehrenamtler ihr erworbenes Wissen als Multiplikatoren, beispielsweise in Vereinen, Gruppen, Senioreneinrichtungen oder bei bestehenden Seniorentreffen, weitergeben. Das Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz bringt die fachliche Expertise mit und hat das Projekt der Ehrenamtsinitiative Weitblick von Beginn an unterstützt. Die Weitblick-Lotsin Jutta Ramackers startete 2016 als erste und bislang einzige ehrenamtliche Seniorensicherheitsberaterin und ließ sich über aktuelle Entwicklungen und Tricks der Kriminellen auf den aktuellen Stand bringen.

„Umso mehr freue ich mich, dass Sie bei Ihrem Engagement jetzt tatkräftige Unterstützung bekommen! Gleich 16 qualifizierte Ehrenamtliche möchten das Projekt mit Ihnen gemeinsam stemmen. Mit vereinten Kräften können wir deutlich mehr Menschen vor den Tricks der Kriminellen warnen. Dass sich auf unseren Aufruf im vergangenen Sommer so viele Menschen dazu bereiterklärt haben, im Ehrenamt Seniorinnen und Senioren vor kriminellen Machenschaften zu schützen,



Landrat Jochen Hagt (r.) hat die neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und Seniorensicherheitsberater in einer kleinen Feierstunde geehrt. (Foto: Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis)

finde ich überwältigend. Mit so einer großen Resonanz hatten wir nicht gerechnet. Dafür schon jetzt vielen Dank!“, sagte Landrat und Chef der Kreispolizeibehörde Jochen Hagt bei der Vorstellung und Ehrung der neuen Seniorensicherheitsberaterinnen und -berater.

Intensive Schulung zu einem anspruchsvollen Aufgabengebiet

Die jetzt ehrenamtlich Tätigen wurden vom Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz und von der Seniorensicherheitsberaterin Jutta Ramackers intensiv geschult, um sich ein breites Wissen von Sicherheitsthemen anzueignen, etwa die Sicherung des eigenen Heims mit technischen Möglichkeiten oder auch Verhaltensempfehlungen. Die neuen qualifizierten Beraterinnen und Beratern können künftig auch zu Gefahren an der Haustür informieren. Sei es der als falscher Handwerker getarnte Dieb oder auch jemand, der uns mit einem Haustürgeschäft überrumpeln will.

Auch „Gefahren unterwegs“ durch Taschendiebstahl und Raubdelikte standen auf dem Lehrplan. Einen besonders breiten Raum nahmen die „Gefahren im Internet“ ein, die mit der alltäglichen Nutzung des Internets und Sozialer Medien einhergehen.

Landrat Jochen Hagt: „Machen Sie sich immer bewusst, dass jede Straftat, die Sie mit Ihrer Aufklärungsarbeit verhindern, ein Gewinn ist!“

Kriminalhauptkommissar Walter Steinbrech, der beispielsweise das Schulungsmodul „Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe“ durchführt, freut sich, dass jetzt 16 neue ehrenamtliche Multiplikatoren für Seniorensicherheit bereit stehen: „Gemeinsam mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick bieten wir ein sehr gutes Konzept an, um ältere Menschen besser vor Eigentums- und Vermögensdelikten oder gewalttätigen Übergriffen zu schützen. Mit den neuen qualifizierten Ehrenamtlichen schaffen wir ein kreisweites kostenloses Beratungsangebot.

Dabei geht es auch darum zu vermitteln, wie ältere Menschen selbst für die eigene Sicherheit sorgen können.“

Landrat Jochen Hagt hat die neuen qualifizierten Seniorenberaterinnen und Seniorenberater in einer kleinen Feierstunde geehrt und vorgestellt:

- Lorenz Gehle
- Mery Kausemann
- Ulrike Quillmann
- Christiane Kiesewetter
- Susanne und Oliver Osten
- Hamiyet-Esin Dargus
- Frank Schneider und Monika Arend
- Lothar Lüdenbach
- Bettina Schmidt-Dresbach
- Valentin Witt
- Matthias Lach
- Jan-Niklas Andres
- Manfred Bujok
- Sabine Stachowiak

Interessierte wenden sich an Jutta Ramackers, die als kommunenübergreifende Weitblicklotsin für die Seniorensicherheitsberatung zuständig ist.

E-Mail: sicherheitsberatung@weitblick-obk.de

Telefon: 0171 1908102

Attraktive kleine & große Hausgeräte für die Küche

„Für den Lieblingstreffpunkt (Wohn)Küche gibt es wieder viele neue kleine & große Lifestyle-Produkte“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Beispielsweise vom Design-Kaffeefvollautomaten und Indoor-Minigarten oder mobilen Luftreiniger und kleinen Mixer für Shakes und Smoothies im Retro-Design bis zum smarten Kühlschrank, der sich per Sprachbefehl öffnet, oder einem professionellen Pizzabackofen. Knapp 90 Prozent der Bundesbürger freuen sich täglich auf ihren Kaffee. 169 Liter wurden im vergangenen Jahr pro Kopf durchschnittlich davon konsumiert. Waren Köstlichkeiten wie Latte Macchiato, Caffè Crema & Co. in Barista-Qualität früher nur beim Lieblingsitaliener zu bekommen, werden sie heute rund um die Uhr auch zuhause zelebriert und zudem noch viele weitere ausgefallene, weltweite Kaffee-Kreationen. Möglich machen das Einbau-Kaffeefvollautomaten oder eines der neuen Lifestyle-Designmodelle, die mit ihren

schlanken Maßen auch in kleinen Küchen Platz haben und dort für viel Abwechslung beim Kaffeegenuss sorgen. Ein weiteres Lifestyle-Produkt sind Indoor-Gardening-Geräte. In den smarten hydroponischen Minigärten lässt sich allerlei kultivieren - von Kräutern, Salaten, Früchten und Kleingemüse bis zu essbaren Blüten und Microgreens - junge, essbare Keimpflanzen. Die intelligenten Indoor-Gärten werden in verschiedenen Größen angeboten und managen dank spezieller Samenkapseln, Nährstofflösungen sowie eines automatischen Bewässerungs- und Beleuchtungssystem alles: vom Keimen bis zur Push-Nachricht, wann was geerntet werden kann. Oder als unsichtbare Indoor-Lösung, die in einen 60 cm breiten Unterschrank passt. Der kleine Einbau-Garten für die Schublade ist mit allem ausgestattet, was es für den eigenen Anbau von Mini-Gemüse und Mini-Kräutern braucht: Schalen für die Anzucht, Saatgutmatten, eine automatisierte Beleuchtung und Belüftung sowie eine bequeme



Fast 90 Prozent genießen täglich eine Kaffeespezialität. Ein Premium-Vollautomat wie dieser bringt die perfekte Technologie plus viele individuelle Einstellmöglichkeiten für einzigartige Kaffeegenüsse in die Lifestyle-Küche. (Foto: AMK)

Steuerung per App, doch es geht auch offline. Je nach Keimlingart kann schon nach 5 bis 10 Tagen geerntet werden. Frische Luft in der Küche, nicht nur fett- und geruchsfrei, sondern auch befreit von Keimen, Bakterien, (Corona)Viren und Allergenen - das übernehmen z. B. die neuen Luftreiniger. Als kleine mobile Modelle, oder integriert für eine schnelle und intensive Raumreinigung können sie überall in der Küche platziert werden. Angesteuert werden sie per Fernbedienung oder mittels Smartphone/Tablet und App. Oder ganz neu jetzt auch direkt von einem eigens dafür vorbereiteten Kochfeld aus. Neben dem führenden minimalistischen Küchen-Design stehen auch Küchenmöbel sowie kleine & große Elektrogeräte im Retro-Style hoch in der Verbrauchergunst. Beides lässt sich auch im Sinne gekonnter und extravaganter Stilbrüche gut mixen. Stand- und Einbaugeräte

im Retro-Design, z. B. im Look der „Golden Fifties“ des letzten Jahrhunderts, werden dann zu einem nostalgisch-charmanten Blickfang in der grifflosen Küche - vielleicht in Form eines stylischen Retro-Kühlschranks, Retro-Backofens bereichert durch schicke Kleingeräteserien im R-Design. „Heute geht es beim Kochen, Braten, Garen, Spülen, Lüften und Kühlen smart zu“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. „Viele Markenprodukte, ob groß oder klein, sind WLAN-fähig. Dadurch ergeben sich viele neue Funktionen und noch mehr Bedienkomfort.“ Ein Beispiel hierfür sind vernetzte Einbau-Kühlschränke, die sich mithilfe eines Smart Speaker und Sprachassistenten auf Zuruf öffnen, wenn man gerade keine Hand mehr frei hat. Soll es ohne Sprachbefehl gehen, dann alternativ mit einer Tür, die sich mittels Push-to-open-Unterstützung ganz leicht öffnen lässt: durch sanftes Antippen der grifflosen Front. Eine Pizza in nur 3 Minuten - das ist keine Übertreibung, sondern wird Realität mit einem entsprechenden Einbau-Backofen mit professioneller Pizzafunktion. Sobald er auf 340 °C aufgeheizt ist - anhand der Schnellaufheizfunktion geht das besonders rasch -, wird die Lieblings-Pizza eingelegt und nach drei Minuten Backzeit ist



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Energie gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de



Wohnen Küche Planen Shop



WIR GESTALTEN IHR PERSÖNLICHES UNIKAT

Olper Str. 39 · 51702 Beignaustratz
02261 40064 · info@werkshagen.de
www.kitchen.de · shop.werkshagen.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

sie fertig. Für Sauberkeit nach reichlichem Pizzagenuß sorgt die pyrolytische Selbstreinigungsfunktion. Gekühlt wird heute nach dem Motto „Wie die Profis“, das heißt in einem energieeffizienten Kühlgerät mit speziellen Frischefächern für Obst, Gemüse und Salat sowie Fleisch-, Fisch-

und Milchprodukte. Die voll ausziehbaren Frischefächer kommen auf stabilen Teleskopschienen sanft entgegen und bieten somit vollen Überblick über die professionell gekühlten Inhalte. Soll besonders schnell heruntergekühlt werden, wird die Funktion Superkühlen aktiviert. Damit mehr Platz für die

Lebensmittel bleibt, ist die langlebige Beleuchtung in die Seitenwände integriert. Eines der boomenden Lieblingsprodukte in offenen Wohnküchen sind Kochfelder mit einem integrierten Dunstabzug in der Mitte, auch Muldenlüftungen oder Kochfeldabsaugungen genannt. Damit kleine wie große

Küchen von diesen Kombiprodukten profitieren können, sei es im Umluft- oder Abluftbetrieb, werden sie in verschiedenen Breiten angeboten. „So findet sich für jede Raumgröße und jedes Haushaltsbudget das passende Lifestyle-Modell“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle.“ (AMK)

Wir feiern...
10 Jahre

mit vielen
Aktionen vom
23. Februar
bis 28. März

Bergische Ofenwelt

am 23. und 24. Februar
...und Sie bekommen die Geschenke!



Holz- und Pelletöfen • Schornsteinsysteme • Beratung vor Ort gratis!



Kölner Straße 101 • 51645 Gummersbach

Tel.: 02261 9792727 • Mobil: 0170 2701101 • www.bergische-ofenwelt.de

**ANZEIGEN • PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE • WEB-AUFTRITTE • FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 01. März 2024
Annahmeschluss ist am:
23.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik

CDU Manfred Stötzel
SPD Anke Vetter
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/
29684235

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/
29684235



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Marienheide



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Frauen in Männerberufen - einfach mal reinschnuppern

Traditionelle Männerberufe werden zunehmend auch für Frauen interessant. Denn mittlerweile ist nicht mehr reine Muskelkraft gefragt. Zum Beispiel im Dachdeckerhandwerk:

Dachziegel werden nicht mehr nach oben geschleppt, dafür gib es Lastenaufzüge, mittlerweile auch für sperrige Photovoltaik-Anlagen. Für erste Dach-Begutachtungen werden Drohnen losgeschickt, Materialien werden in kleinere Pakete gepackt, damit sie weniger wiegen. Dafür ist es ein unglaublich vielseitiger Beruf: Fassaden und Dächer werden gedämmt, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Verfahren. Bei Sanierungen wird auch mal ein Dach komplett neu eingedeckt, zum Beispiel mit Schiefer, Dachziegeln, Holzschindeln oder auch Metall. Im Norden Deutschlands gibt es wunderschöne Reetdächer. Für mehr Licht sorgen neue Dachfenster und wenn Bauherren selbsterzeugten Strom nutzen wollen, dann installieren Dachdeckerinnen und Dachdecker Photovoltaik-Anlagen oder planen auch mal ein Gründach. Damit ist das Dachdeckerhandwerk ein Beruf, der wichtig ist, um das Klima zu schützen. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick, vor allem aber wird Teamgeist großgeschrieben.

Reinschnuppern kostet nichts

Aber da alle Theorie grau ist, sollten junge Frauen, die sich generell fürs Handwerk interessieren, einfach mal in einen Dachdeckerbetrieb reinschnuppern. Betriebe, die Praktika und Ausbildungsplätze anbieten, sind auf dieser Webseite zu finden:

www.dachdeckerdeinberuf.de. Neben Ausbildungsbetrieben gibt es auf der Seite auch zahlreiche Infos zum Dachdeckerberuf, zum Beispiel, wie hoch die Vergütung ist oder welche Voraussetzungen mitgebracht werden sollten.

Hoch hinaus

Ein Beispiel aus der Praxis: Jana Siedle wollte schon mit 13 Jahren hoch hinaus. Damals hatte sie sich im Rahmen des Girls' Day dazu entschlossen, Dachdeckerin zu werden. Danach folgte ein

weiteres Praktikum und nach dem Ferienjob im Dachdeckerbetrieb war für Jana klar: Ich werde Dachdeckerin. Und im letzten Jahr hat sie beim bundesweiten Wettbewerb im Dachdecken sogar den ersten

Platz gemacht. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim Bundesentscheid den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich.“

Wer mehr über den Dachdeckerberuf wissen möchte, kann sich hier informieren: www.dachdeckerdeinberuf.de oder auf TikTok und Instagram. (akz-o)

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbstständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk.



Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.

Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de
Tel./Whatsapp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de



Zeit für den Jobwechsel

Mitarbeiter KundenBeratung und Service (m/w/d) und Quereinsteiger Kundenservice (m/w/d) in Marienheide

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Marienheide für eine kombinierte Stelle aus Kundenberatung und Service!

In dieser Position können Sie Ihr Beratungsgeschick, Ihre vertrieblischen Fähigkeiten sowie ihre Dienstleistungsorientierung unter Beweis stellen.

Im Service sind Sie die erste Anlaufstelle für unsere Kundinnen und Kunden und „das Gesicht der Bank“ und arbeiten in angenehmer Atmosphäre zusammen mit einem freundlichen und aufgeschlossenen Team!

Und, Interesse?

Dann bewerben Sie sich jetzt und kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

www.vbinswf.de/stellenangebote



Volksbank
in Südwestfalen eG



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Februar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 17. Februar

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Sonntag, 18. Februar

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Montag, 19. Februar

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 20. Februar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 21. Februar

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Donnerstag, 22. Februar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Freitag, 23. Februar

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

Samstag, 24. Februar

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Sonntag, 25. Februar

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Montag, 26. Februar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 27. Februar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 28. Februar

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Donnerstag, 29. Februar

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Freitag, 1. März

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Samstag, 2. März

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Sonntag, 3. März

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport
02261/19222

Tierärztlicher Notdienst
www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche
Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen
Notdienstpraxen des ambulanten
Bereitschaftsdienstes der
niedergelassenen Ärzte im Kreis
Oberberg am Kreiskrankenhaus
Gummersbach, am
Kreiskrankenhaus Waldbröl und
am Krankenhaus Wipperfürth
sind bis 21 Uhr in den
Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie
mittwochs- und
freitagsnachmittags werden die
Öffnungszeiten in einen „Früh-“
und „Spätdienst“ geteilt und
damit an die Stoßzeiten der
Inanspruchnahme des
ambulanten Notdienstes
angepasst.

Die Öffnungszeiten der
Notdienstpraxen in
Gummersbach, Waldbröl und
Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10
bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über
116 117

Für die ambulante Versorgung
nicht mobiler bzw. bettlägeriger
Patienten in Oberberg steht der
ärztliche Hausbesuchsdienst zur
Verfügung. Die Hausbesuche
werden von der Arzttrufzentrale
NRW koordiniert, diese ist an
allen Wochentagen rund um die
Uhr unter der kostenlosen
Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in
Gummersbach

Der kinder- und
jungendärztlichen Notdienst ist
am Kreiskrankenhaus

Gummersbach untergebracht
und mittwochs und freitags von
16 bis 20 Uhr und an
Wochenenden von 9 bis 13 Uhr
und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche
Notdienst wird wie gewohnt am
Montag, Dienstag und
Donnerstag von 19 bis 21 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 13 bis
21 Uhr, am Wochenende und an
Feiertagen von 8 bis 21 Uhr
angeboten. Welcher Augenarzt
Notdienst hat, erfahren
Patienten ebenfalls unter der
116 117.

Weitere Informationen zum
ambulanten Notdienst in
Nordrhein gibt es unter
www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?
Wir können helfen

Auch oder gerade in
Coronazeiten wird sehr viel
Alkohol getrunken. Für die, die
mit ihrem Alkoholkonsum ein
Problem haben, bieten die
Anonymen Alkoholiker Hilfe an.
Üblicherweise geschieht das in
sogenannten Meetings, in denen
Betroffene sich über die
Krankheit Alkoholismus
austauschen. Diesen Austausch
nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt
in Coronazeiten finden die
meisten Meetings wieder statt.
Coronavorschriften sind
einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr,
Marienheide, Klinik Marienheide,
Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von
Alkoholmissbrauch betroffenen
Menschen jederzeit offen.
Familienangehörige, Freunde,
Verwandte oder sonst
Interessierte sind an den ersten (!)
Meetings eines Monats herzlich
zur Teilnahme eingeladen. https://
www.facebook.com/AAinSiegburg

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Bleiben Sie selbständig im eigenen Zuhause

leben360.com

Verbessern Sie Ihr Leben mit unserer 360°-Betreuung für
Senioren aus der Region – verlässliche Hilfe, die den
Unterschied macht!

- Mitarbeiter mit Herz und
aus der Region
- Individuelle Beratung zur Kosten-
übernahme der Pflegeversicherung
- Keine ständigen Personalwechsel

- Enger Kontakt und Austausch mit
den Angehörigen
- Einzigartig hohe Qualitätsstandards
- Beratung zu den Themen Treppenlift
und Pflege- und Hilfsmittel

leben360
SENIORENHILFE

Adamski Betreuungs- & Service GmbH
Im Büschelchen 17 • 51709 Marienheide
02264.200 03 20 • info@leben360.com

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



Infektionsschutz mit dem Peer-to-Peer-Ansatz in oberbergischen Kitas

Projektstart im Oberbergischen Kreis.

Der Bedarf einer Gesundheitsförderung innerhalb bestimmter Sozialräumen im Oberbergischen Kreis wird bereits seit Jahren immer wieder durch kleinräumige Gesundheitsund Sozialanalysen u. a. auch im Bereich des Infektionsschutzes sichtbar. Hieraus ergibt sich ein großer Handlungsbedarf, dem mit einem innovativen Infektionsschutz-Projekt in oberbergischen Kitas begegnet wird. In dem neuen Onlinetool des Robert Koch-Instituts VacMap zeigt sich, dass der Oberbergische Kreis in allen empfohlenen Säuglings- und Kinderimpfungen unter den bundesweiten Impfquoten liegt. Auch während des Masernausbruchs 2019 sowie in der SARS-CoV-2 Pandemie bestätigten sich zuletzt diese statistischen Daten in der Praxis des Kreisgesundheitsamtes und der Bezug auf bestimmte Sozialräume. Die Frage, wieso das so ist, hat der Kreis bereits in vorangegangenen Analysen, beispielsweise mit dem Hygieneinstitut der Universität Bonn näher beleuchtet.

Hierbei zeigten sich die unterschiedlichen Bedarfe, Belastungen, Zugangsmöglichkeiten, sowie mangelnde Ressourcen einiger Bürgerinnen und Bürger.

„Die unterschiedlichen Voraussetzungen führen dann zu sehr unterschiedlichen Gesundheitschancen, die bereits im Kindesalter beginnen und die gesundheitliche Entwicklung auch im weiteren Leben maßgeblich prägen“, so Kaija Elvermann, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes. Das Gesundheitsamt hat es sich daher mit dem Projekt „Infektionsschutz mit dem Peer-to-Peer-Ansatz in oberbergischen Kitas“ zur Aufgabe gemacht, die ausgewählten „Fokuskitas“ innerhalb der priorisierten Sozialräume verstärkt in den Blick zu nehmen. Der Ansatz ist hierbei partizipativ und „auf Augenhöhe“, wodurch genau diejenigen erreicht werden sollen, die am meisten von präventiven Schutzmaßnahmen profitieren würden, aber den geringsten Zugang zu unserem Gesundheitssystem haben. Es handelt sich hierbei um Sozialräume der Kommunen

Bergneustadt, Gummersbach, Radevormwald und Waldbröl.

„Infektionsschutz ist dabei nicht allein auf Impfungen zu beziehen“, erklärt die Leiterin des Gesundheitsamtes Kaija Elvermann. „Impfschutz ist wichtig, jedoch gehört zu einer guten Infektionsprävention ebenso das Wissen um weitere Hygienemaßnahmen und Verhaltensweisen. Eine richtige Handhygiene kann z. B. die Ausbreitung von Magen-Darmerkrankungen in Kindertagesstätten eindämmen.“ Durch verschiedene Bausteine im Projekt sollen das Vertrauen und die Kompetenzen der Eltern sowie der Kindertagesstätten in Bezug auf die Verbreitung von Infektionskrankheiten gestärkt werden. Hierzu werden Ansprechpartner (Peers) in medizinisch-fachlich Themen ausgebildet und mit besonderen, motivierenden Gesprächsführungstechniken ausgestattet. Ferner findet in der Kita ein spielerischer Aktionstag gemeinsam mit dem Fachpersonal des Gesundheitsamtes statt. Die ausgebildeten Ansprechpartner (Peers) werden befähigt, Bedürfnisse auf Augenhöhe zu ermitteln und Informationen

vertrauensvoll weiterzugeben. Diese sogenannten „Peers“ bilden dann die Brücke zwischen der k u l t u r s e n s i b l e n Projektkoordinatorin aus dem Gesundheitsamt und den Familien.

Auf Basis dieser Maßnahmen soll die Gesundheitskompetenz sowie die Selbstwirksamkeit der Kindertageseinrichtungen und der Familien gestärkt werden. Kindertageseinrichtungen werden somit in ihrer

W i d e r s t a n d s f ä h i g k e i t (Resilienzentwicklung) gefördert, was im besten Fall zu einer Weiterentwicklung innerhalb der Gesundheitsentwicklung in der Kommune führt.

Zur Umsetzung dieses Infektionsschutz-Projekts erhielt der Oberbergische Kreis finanzielle Unterstützung durch das Landeszentrum für Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW). Das Gesundheitsamt wird am Projektende eine umfangreiche Evaluation vornehmen. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen jedoch, dass Veränderungen in der Prävention und konkret im Infektionsschutz erst mit zeitlichem Verzug messbar werden und Ausdauer erfordern.



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Zuhause im Bergischen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Kurz mal die Welt retten

Sie haben Lust, ab und zu etwas für andere zu tun?

Sie wollen sich kurz mal engagieren und anderen Menschen helfen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zum Beispiel:

- Kurz mal einkaufen
- Kurz mal das Handy einrichten
- Mal zum Arzt bringen und abholen
- Mal etwas aus der Zeitung vorlesen
- Mal eine Runde spazieren gehen

- Mal ein paar Unterlagen mit ausfüllen
- Mal telefonieren, um

Einsamkeit zu vertreiben

Diese und viele andere Möglichkeiten, um mal kurz ein bisschen Welt zu retten, haben Sie bei uns. Wir vermitteln ehrenamtliche Einsätze, die zu Ihnen passen, denn kleine Hilfen machen einen großen Unterschied.

Melden Sie sich einfach bei uns! Wir freuen uns sehr!

Das SKFM Team
02261/60020 oder
info@skfm-oberberg.de